

09:30 Registrierung und Kaffee

21.1.

OFFICIAL KICK-OFF (CHAIR: GERALD BAST)

10:15 Overtüre mit Musik
- Sofa Listening Band: Michael Blassnig, Lukas Lackner, Lukas Popp, Wanja Rosenthal und Stephanie Weninger (Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

Begrüßung und Projektvorstellung

- Gerald Bast (Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien)
- Elmar Pichl (Sektionschef im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung)
- Johann Stötter (Lenkungsausschuss UniNETZ): UniNETZ-Vorstellung

11:00 Keynote-Vortrag und Diskussion

- Markus Vogt (LMU München): Ethik der Wissenschaft in Zeiten des Klimawandels

12:00 UniNETZ und gesellschaftliche Verantwortung

- Bernhard Kernegger (AG Dialog UniNETZ, Universität für angewandte Kunst Wien)

12:15 Messer, Gabel, Stift: Tischgespräche in 3 Gängen

13:45 „Bewegte Pause“ mit Hanne Pilgrim (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

WORKING TOGETHER (CHAIR: HELGA KROMP-KOLB)

14:00 Einführung und Aufträge an die SDG-Gruppen

14:30 SDG-Gruppen: Arbeitspakete, Arbeitsweisen, Arbeitsprogramme

17:30 Pause

18:00 Resümee / Ausblick auf Abendprogramm und Folgetag

DEEPENING and CELEBRATION (HOST: EVA-MARIA STADLER)

18:30 Lesung, Abendbuffet und musikalischer Ausklang mit DJ. Details siehe Rückseite.

22.1.

CONCLUSIONS and CONTRACTING / TASKS (CHAIR: HELGA KROMP-KOLB)

09:30 Willkommen und Rückblick auf den Vortag

zeitlich abgestimmt auf die Ergebnisse des Vortags:

- Grobübersicht Projektjahre 1 / 2 / 3
- „Zwischenbericht“ an die Bundesregierung
- Quervernetzung zwischen den einzelnen SDGs

12:30 Zusammenfassung und Ausblick

13:00 Ende

Details zur künstlerischen Gestaltung

MESSER, GABEL, STIFT

Die Schriftstellerin und Wortkünstlerin Stefanie Brottrager, die erst kürzlich ihr Doktoratsstudium am Institut für Sprachkunst/Ferdinand Schmatz an der Universität für angewandte Kunst abschloss, hat die Aufgabe übernommen, die von den Vereinten Nationen erarbeiteten siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung, die im Jahr 2015 auf den Weg gebracht wurden, künstlerisch zu kommentieren. Brottragers Texte suchen und finden einen differenzierten Umgang mit den von der UN formulierten Manifestationen sozialer, ökologischer und ökonomischer Ziele. Sie vermitteln poetische, politische, institutionskritische und humorvolle Zugänge zu Fragen der Nachhaltigkeit und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Arbeit an den ‚Sustainable Development Goals‘, kurz SDGs.

Fabian Draxl und Michael Plessl (Studium Grafik und Werbung an der Angewandten, geleitet von Univ. Prof. Matthias Spaetgens), gestalten das Tischtuch für ‚Messer, Gabel, Stift‘, der ersten Zusammenarbeit im Rahmen von UniNETZ, einem Zusammenschluss von 16 österreichischen Universitäten zur Bearbeitung der von UN verabschiedeten Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Die beiden Grafiker erarbeiten ein ‚Tischtexttuch‘ mit den von Stefanie Brottrager entwickelten Texten zu den Sustainable Development Goals.

LESUNG

Der Burgschauspieler und zweifache Nestroy-Preisträger Markus Hering liest: Gert Jonke - Ein Sprachgewitter.

Beschreibung: Postkarte an einen Seenforscher

„Mein lieber Freund. Letztens wollte ich meiner kleinen Enkelin demonstrieren, dass das Gewicht des Wassers ein Gramm pro Kubikzentimeter beträgt. In unserer Strandhütte entnahm ich ‚Deinem‘ Wörthersee einen Liter. Er wog statt einem Kilogramm nur fünfundneunzig Dekagramm. Entweder ich spinne oder unsere Wasserwaage ist nicht ganz in Ordnung.“

Aus: Gert Jonke, Die Versunkene Kathedrale und anderes

DJ

Sounds aus mehreren Jahrzehnten, die sich mit ökologischen akustischen Kulturen beschäftigen, die einen Klang der Natur unter Berücksichtigung dessen generieren, was wir als Anthropozän bezeichnen, kompiliert der Kritiker, Kunst- und -Medientheoretiker Christian Höller (springerin), der an der Abteilung für Kunst und Wissenstransfer der Angewandten lehrt, zu einem vielschichtigen musikalischen Programm. Beispiele aus der klassischen Popmusik fehlen dabei genauso wenig, wie experimentelle Proben aus dem ökologischen Umfeld.



di:'Angewandte

Veranstalterinnen: UniNET- Universität für nachhaltige Entwicklungsziele, Allianz Nachhaltige Universitäten und Universität für angewandte Kunst Wien